

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

#### **Epochen**

#### **Aufklärung**

#### **AUFSATZSAMMLUNG**

- 18-1** *Vernunft, Religionskritik, Volksglauben in der Aufklärung* : Wissenszirkulation und Öffentlichkeit in den deutschsprachigen Gebieten / Thomas Bremer (Hrsg.). - Halle an der Saale : Universitätsverlag Halle-Wittenberg, 2013. - 264 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - (Wissensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert ; 2). - ISBN 978-3-86977-076-5 : EUR 58.00  
[#5251]

Die Komplexität der Religion in der Aufklärung läßt sich von verschiedenen Seiten her erfassen. Einerseits kann man philosophisch von dem Bemühen geleitet, die Religion mit den Prinzipien der Vernunft in Übereinstimmung zu bringen oder zu erweisen, danach fragen, wie aufklärerisch eine bestimmte Religion ist. Andererseits kann historisch oder gleichsam kulturanthropologisch nach bestimmten Ausdrucksformen von Religiosität fragen, die mehr oder weniger von Aufklärung oder voraufklärerischen Denk- und Praxisformen bestimmt sein können. Dabei spielen vielschichtige Fremd- und Eigenwahrnehmungen eine wichtige Rolle, so etwa wenn es um die Rolle der katholischen Kirche in der Geschichte der Aufklärung geht.<sup>1</sup>

In dem vorliegenden Band<sup>2</sup> aus der Reihe *Wissensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert*<sup>3</sup> findet man einige Aufsätze, die sich auf sehr interessante

---

<sup>1</sup> Siehe dazu etwa *Die Katholische Aufklärung* : Weltgeschichte einer Reformbewegung / Ulrich L. Lehner. - Paderborn : Schöningh, 2017. - 271 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: The Catholic Enlightenment <dt.>. - ISBN 978-3-506-78695-1 : EUR 39.90 [#5532]. - Rez.: *IFB 17-4*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8617>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1042964726/04>

<sup>3</sup> *Materialitätsdiskurse der Aufklärung* : Bücher - Dinge - Praxen / Thomas Bremer (Hrsg.). - Halle an der Saale : Universitätsverlag Halle-Wittenberg, 2016. - 267 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wissensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert ; 4). - ISBN 978-3-86977-130-4 : EUR 29.80 [#5250]. - Rez.: *IFB 17-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8342> - *Das Abseits als Zentrum* : Autobiographien von Außenseitern im 18. Jahrhundert ; [... entstanden aus dem Tagungszyklus "La dichotomie entre savoir des élites et cultures populaires dans les pays de langue allemande (1740 - 1795)"] / Françoise Knopper ; Wolfgang Fink (Hg.). - Halle an der Saale : Universitätsverlag Halle-Wittenberg, 2017. - 489 S. ; 23 cm. - (Wissensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert ; 5). - ISBN 978-3-86977-141-0 : 58.00 [#5403]. - Rez.: *IFB 18-1*

Weise mit Themen befassen, die unter den Rubren *Deismus, Atheismus, Kritische Vernunft* (3 Aufsätze), *Kritik des Katholizismus* (3 Aufsätze), *Religiöses und Weltliches Wissen in Periodika* (3 Aufsätze), *Religion, Religionskritik und Verlagspolitik* (3 Aufsätze) sowie *Der Gesetzlose und das Böse: Volksreligiosität, soziale Imagination, ästhetische Funktionalisierung* (2 Aufsätze) versammelt wurden. Hier nur einige Hinweise auf einige der Inhalte, die hier zur Diskussion kommen.

Salomon Maimon hat eine der interessantesten Autobiographien des 18. Jahrhunderts geschrieben, die gleichzeitig eine philosophische Autobiographie ist.<sup>4</sup> In seinem Aufsatz möchte Joseph Gaigl nun einen Hinweis darauf geben, ob es nicht wahrscheinlich ist, daß Kant in seiner Schrift über Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft auch Formulierungen aus Maimons Autobiographie aufgegriffen hat. Beweisen läßt sich dies nicht, aber es scheint doch plausibel, wenn man die Publikationsdaten und einige inhaltliche und terminologische Aspekte in den Blick nimmt. Da es nicht leicht ist, Quellen für Kants Werke ausfindig zu machen, ist dieser Hinweis sicher wert, im weiteren von der Forschung überprüft zu werden.<sup>5</sup>

Ein weiteres Problemfeld betrifft den Katholizismus, dessen Beziehungen zur Aufklärung in den letzten Jahren genauer unter die Lupe genommen wurden.<sup>6</sup> Hier wird die Katholizismuskritik der Aufklärung in den Vordergrund gerückt, indem etwa der Reiseschriftsteller Johann Georg Keyßler analysiert wird, der sich im „totalen Ideologieverdacht“ gegen den Katholizismus mit dem später reisenden und schreibenden Friedrich Nicolai trifft (S. 94). Allerdings führe kein Weg von Keyßler zu Nicolai. Bei Keyßler tritt die Katholizismuskritik sozusagen verdeckt auf, weil sich die Polemik hinter einem lakonischen Stil verbirgt (S. 87). Für eine Wiederanknüpfung an das authentische Christentum ist für Keyßler die politische Ausschaltung der katholischen Kirche erforderlich (S. 94), während er selbst andererseits den Protestantismus verabsolutiert. Keyßler glaube noch daran, daß es dem Menschen möglich sei, den Aberglauben dauerhaft zu überwinden, habe er sich erst einmal vom Katholizismus befreit.

---

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8864>

<sup>4</sup> Siehe auch ***Der asoziale Aufklärer*** : Salomon Maimons "Lebensgeschichte" / Joseph Wälzholz. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 189 S. ; 23 cm. - Zugl.: Jena, Univ., Diss. 2015. - ISBN 978-3-8353-1893-9 : EUR 29.90 [#4904]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8038>

<sup>5</sup> Zu konsultieren ist auch immer ***Kant-Lexikon*** / hrsg. von Marcus Willaschek, Jürgen Stolzenberg, Georg Mohr, Stefano Bacin. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-017259-1 : EUR 349.00 [#4507]. - Bd. 1. A priori / aposteriori - Gymnastik. - 2015. - XIV, 986 S. - Bd. 2. Habitus - Rührung. - 2015. - X S., S. 987 - 1993. - Bd. 3. Sache - Zyniker, Zynismus. - 2015. - X S., S. 1995 - 2880. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz278799981rez-1.pdf>

<sup>6</sup> Siehe zuletzt ***Die Katholische Aufklärung*** : Weltgeschichte einer Reformbewegung / Ulrich L. Lehner. - Paderborn : Schöningh, 2017. - 271 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: The Catholic Enlightenment <dt.>. - ISBN 978-3-506-78695-1 : EUR 39.90 [#5532]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8617>

Das Feld der sogenannten Moralischen Wochenschriften ist sehr weit und vor allem für die frühere Aufklärung von eminenter Bedeutung.<sup>7</sup> Hier wird von Andrea Ressel die Wochenschrift **Der Gesellige** vorgestellt, die von Samuel Gotthold Lange (nicht: Lang) sowie Georg Friedrich Meier in Halle herausgegeben wurde. Thema ist dabei die Verwendung demographischer Statistiken innerhalb fiktiver Handlungen, so daß es zu einer Vermischung von Fakten und Fiktionen kam (S. 137). Ergänzt wird dies durch den Blick auf drei miteinander konkurrierende Prager Wochenschriften, die sich der Aufklärung verpflichtet fühlten, und die Frage, welchen Stellenwert Religion, Aberglauben und Freigeisterei hier spielten (Helga Meise). Sehr interessant ist auch ein ausführlicher Artikel über die Neigung des Menschen zum Wunderbaren am Beispiel medizinisch-anthropologischer und erfahrungsseelenkundlicher Zeitschriften, wobei vor allem der zeitweise Mitherausgeber von Karl Philipp Moritz' einschlägiger Zeitschrift, der Braunschweiger Hofrat Karl Friedrich Pockels (nach dem heute noch eine Straße benannt ist), als besonders eifriger Schreiber „gegen Vorhersagen, Geister, Visionen und alles, was er 'das Wunderbare' nennt“, hervortut (S. 156).

Schließlich seien noch genannt Beiträge zu Johann Salomo Semler sowie vor allem zwei buchgeschichtliche Aufsätze, nämlich von Christine Haug zu „erregenden Lektüren“ der erotischen bzw. pornographischen Literatur um 1800<sup>8</sup> sowie zum Nachdruckergeschäft des Johann Thomas Trattner in Wien, der als transnationaler Buchhändler tätig war. Hier erhält man nachdenkenswertes Aufschlüsse über die Praxis des Nachdruckens, die prima facie für die Autoren selbst eigentlich inakzeptabel hätte sein müssen, weil sie dafür ja kein Honorar erhielten. De facto aber kooperierte auch ein „Originalgenie“ wie Klopstock mit Trattner, indem er dafür Sorge trug, daß eine Vertrauensperson die Nachdrucke auf Druckfehler hin überprüfte. Denn Klopstock, „für seine zahlreichen peniblen Textkorrekturen und Überarbeitungen bekannt“ (S. 206), störte sich weit mehr als an dem entgangenen Honorar an der Fehlerhaftigkeit des nachgedruckten Textes. Somit läßt sich konstatieren, daß „das Verhältnis Autor-Nachdrucker im 18. Jahrhundert keineswegs eine klare Frontstellung bedeutete“ (S. 211). Insgesamt aber wird man doch festhalten müssen, so Johannes Frimmel in seinem Beitrag, daß die deutschen Autoren, die Trattner im Jahr 1765 nachdruckte, nur we-

---

<sup>7</sup> Siehe etwa **Periodische Erziehung des Menschengeschlechts** : moralische Wochenschriften im deutschsprachigen Raum ; [... Tagung "Periodische Erziehung des Menschengeschlechts vor Lessing", ... 2011 am Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg ...] / hrsg. von Misia Sophia Doms und Bernhard Walcher. - Bern ; Berlin [u.a.] : Lang, 2012. - 487 S. ; 23 cm. - (Jahrbuch für internationale Germanistik : Reihe A, Kongressberichte ; 110). - ISBN 978-3-0343-1202-8 : EUR 104.00 [#2933]. - Rez.: **IFB 13-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz37179772rez-1.pdf>

<sup>8</sup> Vgl. auch **Erotisch-pornografische Lesestoffe** : das Geschäft mit Erotik und Pornografie im deutschen Sprachraum vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart / hrsg. von Christine Haug ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2015. - VI, 253 S. : Ill. ; 24 cm. - (Buchwissenschaftliche Beiträge ; 88). - ISBN 978-3-447-10210-0 : EUR 48.00 [#4199]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416954928rez-1.pdf>

nige waren (darunter neben Klopstock Gellert, Gessner, Gleim, Hagedorn, Haller, Rabener und Zachariä), während das Gros der nachgedruckten Titel aus Amtsschriften, Sach- und Erbauungsliteratur, Schulbüchern, Libretti etc. bestand (S. 213).

Auch dieser Band der Reihe, der zu den angesprochenen Themen nützliche und weiterführende Beiträge enthält, hat leider kein Registerr. Eine Zusammenstellung von Einzelstudien wie diesen, die für Aufklärungsforscher manche Anknüpfungspunkte bereithalten, lohnt die Anschaffung für entsprechende Forschungsbibliotheken.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8870>